

DIE WEITERBILDUNG RICHTET SICH...

...an alle, die in ihrem beruflichen Umfeld mit Konflikten konfrontiert sind und Wege suchen, diese gewaltfrei zu bearbeiten.

...an alle, die sich Hass, Diskriminierung und Mobbing im Netz entgegenstellen und mehr Sicherheit in digitalen Auseinandersetzungen gewinnen wollen.

...und besonders an Pädagog*innen, Mitarbeitende und Engagierte in NGOs und Moderator*innen in sozialen Medien.

Arbeitsweise

Methodisch arbeiten wir mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen, wie online und offline-Rollenspielen. Wir laden ein zur Selbstreflexion und zur gegenseitigen Beratung in Kleingruppen. Dazu setzen wir an Situationen und Erfahrungen aus dem Alltag der Teilnehmenden an und stellen Fälle aus der eigenen Praxis vor.

Du hast Fragen zu Inhalt oder Rahmen der Weiterbildung? Zögere nicht, nimm Kontakt mit uns auf!

Foto Copyright: Jörg Farys / Die Projektoren

SEMINARLEITUNG UND VERANSTALTER*INNEN



MARKUS WUTZLER

Dipl.-Psychologe, leitet seit 10 Jahren leidenschaftlich Workshops und Seminare - u.a. zum Umgang mit Konflikten und Gewalt. Seine Mission ist, Menschen zu couragiertem Handeln zu empowern und lebensdienliches Miteinander zu gestalten.



BEA THOLEN

begleitet seit 2009 Jugendliche und Erwachsene in Konflikt- und Entwicklungssituationen. Als Trainerin, Supervisorin und Mediatorin setzt sie sich dafür ein, Konflikte diskriminierungssensibel zu betrachten und konstruktiv zu bearbeiten.

Weitere Expert*innen ergänzen phasenweise das Seminarteam und vertiefen z.B. juristische Fragen

Anmeldung und weitere Infos
love-storm.de/fortbildung-digitale-konfliktbearbeitung

LOVE-Storm // Salzwedeler Straße 13 // 29439 Lüchow
05841 979 64 -74 // training@love-storm.de



HATE SPEECH CYBER-MOBGING KONFLIKTE IM CHAT

Wirksames Handeln in digital ausgetragenen Konflikten



Eine berufsbegleitende Weiterbildung

August bis Dezember 2020



ZIELE UND INHALTE

Konflikte sind ein alltäglicher Bestandteil menschlicher Beziehungen. Während es für analog ausgetragene Konflikte bewährte Methoden der Bearbeitung gibt (z.B. Konfliktmoderation, Mediation oder Teamsupervision), bringen Konflikte in der virtuellen Welt neue Herausforderungen mit sich. Online herrscht oft ein raues, anonymes Klima und Spannungen eskalieren schnell. Zur Netzkultur in Sozialen Medien, Messenger-Diensten und Kommentarspalten gehören auch neue Phänomene wie etwa Shitstorms, Doxxing und Cyber-Mobbing.

Diese Möglichkeiten bietet dir die Weiterbildung:

✔ Netzkultur und virtuelle Kommunikation verstehen: Was läuft online anders? Was sind Memes, Trolle & Co? Warum eskalieren Konflikte online schneller? Was ist eigentlich erlaubt?

✔ Konflikte erkennen und analysieren: Die Hintergründe von Konflikten zu beleuchten, sind wichtige Schritte auf dem Weg zur Bearbeitung. Dazu vermitteln wir Kompetenzen und Methoden.

✔ Handlungsfähigkeit ausbauen: Oberstes Ziel ist, dich in deiner Handlungsfähigkeit zu stärken und den lösungsorientierten Blick nach vorn zu schärfen. Dazu lernst du Methoden und Tools für analoge und digitale Kommunikation, die du in deinem Berufsalltag anwenden kannst.

✔ Umgang mit gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen lernen: Digitalisierung, Diskriminierung, entgrenzte Gewalt – Wir sind vielen Phänomenen ausgesetzt, die in die Konflikte um uns herum hineinwirken. Wie können wir in konstruktiver Weise mit ihnen umgehen?

✔ Persönliche Weiterentwicklung und Qualifizierung: Du lernst an den Herausforderungen, denen du begegnest. Du lernst Grundlagen konstruktiver Kommunikation mit Fokus auf virtuell ausgetragene Konflikte. Die Weiterbildung schließt du mit einem Zertifikat ab.

TERMINE UND CURRICULUM

1. Modul – Kennenlernen und Grundlagen 20.08. - 22.08.2020

- ▶ Kennenlernen und individuelle Zielfindung
- ▶ Grundlagen der Konfliktbearbeitung
- ▶ Besonderheiten von Netzkultur und virtueller Kommunikation
- ▶ Formen digitaler Konflikte und Gewalt
- ▶ Einführung: Diskriminierung und medialer Hass
- ▶ Erste Anwendung auf berufsspezifische Konflikte

jeweils zwischen den Terminen:

- ▶ 1x selbstorganisierte Intersession – kollegiale Beratung in Lerngruppen

2. Modul – Juristische Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten

- ▶ Dieser Termin erfolgt als Webinar. Das Datum wird gemeinsam im ersten Modul festgelegt.

3. Modul – Vertiefung und Digitale Zivilcourage 05.11. - 07.11.2020

- ▶ Biografiearbeit: Ich und Konflikte
- ▶ Hintergründe von Konflikten
- ▶ Digitale Eskalation und Deeskalation
- ▶ Professioneller und solidarischer Umgang mit Online-Gewalt
- ▶ Digitale Zivilcourage als Konfliktintervention
- ▶ Wie geht konstruktive Kommunikation im Konflikt? - analog und virtuell

4. Modul – Handlungsstrategien und Selbstsorge 10.12. - 12.12.2020

(Inhalte werden je nach Bedarfen der Teilnehmenden noch angepasst)

- ▶ virtuelle Selbstbehauptung und Selbstsorge
- ▶ Methoden der Konfliktvermittlung und Moderation
- ▶ Transfer und Abschluss

MACH MIT!

BIS 15. MAI 2020
-EARLY BIRD-TARIF
10% NACHLASS

KOSTEN

Wenn dein Arbeitgeber die Kosten übernimmt oder du ein Netto-Einkommen höher als 1200€/ Monat hast: **1200€**

Bei einem Netto-Einkommen zwischen 1200€ und 800€: **1000€**

Bei einem Einkommen unter 800€: **800€**

In den Kosten sind die Kursgebühren, Vollpension mit vegetarischer Verpflegung und die Übernachtung im Doppelzimmer enthalten.

Der Tagungsort für alle drei Termine ist das Konrad-Martin-Haus
Am Rechenberg 3,
06628 Naumburg OT Bad Kösen

